

Einzelgeschäfte können nicht gegen mögliche Forderungsausfälle versichert werden.

richtig falsch

WirtschaftsBlatt

Dossiers

- > WM 2010
> Motor
> History
> Klimaschutz
> eBusiness

WirtschaftsBlatt

Freitag, 23. Juli 2010 17:37

Suche Artikel Aktie

WirtschaftsBlatt goes iPad. Jetzt Testabo bestellen und iPad gewinnen!

Sie befinden sich auf > Archiv

von Meinhard Novak | 31.10.2006 | 00:00



Impressum | Anzeigen | Abo | Kontakt | Login

NEWSTICKER Alle Nachrichten Aktualisieren

Mehr Wettbewerb bei den Energiekosten

In der größten Gaming-Arena der Welt

Die Wahlen sind geschlagen und die nächste Erhöhung der Energiepreise kommt bestimmt. Hohe Energiepreise sind ein Thema, das letztlich alle betrifft.

>> Remonopolisierung <<

Die österreichische Stromlösung (ÖSL) als Kooperation der Verbundgesellschaft mit mehreren ostösterreichischen Landesgesellschaften erscheint vor diesem Hintergrund fragwürdig, wenn damit die in Österreich erreichte Liberalisierung wieder rückgängig gemacht werden soll.

Knallharte Preisregulierung Bestätigt werden diese Worte durch die aktuellen Vorgänge am deutschen Energiemarkt. Dort will Bundeswirtschaftsminister Michael Glos (CSU) die Versorgungsunternehmen mit einer einschneidenden Änderung des Kartellrechts unter Druck setzen.

>> Abschreckendes Beispiel <<

Aber nicht nur das abschreckende deutsche Beispiel untermauert die Einschätzung des Verbund-Chefs. Auch auf europäischer Ebene ist wegen der zu langsam fortschreitenden Liberalisierung des Energiemarkts einiges geplant.

Als nächsten Schritt erwägt der für den Energiebereich zuständige EU-Kommissar Andris Piebalgs bis Frühjahr 2007, die grossen Versorger zum Verkauf ihrer Netze zu zwingen.

>> Wettbewerb in Österreich? <<

In Österreich gehen die Uhren noch ein bisschen anders. Durch die gesetzliche Festlegung der Netztarife sind die Netzbetreiber in Ihrer Preisgestaltung ohnehin eingeschränkt.

Will man eine Entwicklung wie in Deutschland, wo die Liberalisierung versagt hat, verhindern, dann muss der Wettbewerb im Endkundenmarkt noch weiter verstärkt werden. Eine Remonopolisierung im Vertrieb wird auch in Österreich, ob kurz oder lang, die Wettbewerbsbehüter - Bundeswettbewerbsbehörde, Kartellanwalt und E-Control - auf den Plan rufen.

*) Meinhard Novak, Rechtsanwalt, Wien

Ihre Meinung an: redaktion@wirtschaftsblatt.at



INKLUSIVE KLIMAAANLAGE

en! Hier klicken! Jetzt Probefahr



ZEITUNG HEUTE

- ÖIAG soll zur Infrastruktur-Holding aufgewertet werden
Regierung plant Verkauf der Energie-Anteile
Fusionsdruck: Nöm AG hat Tirol Milch weiter im Visier
Ford ist nicht zu bremsen: Milliardenprofit im Quartal

3 WOCHEN GRATIS



WIRTSCHAFTSBLATT.AT: MEISTGELESEN



Stresstest-Umfrage: Zehn Prozent fallen durch - 38 Milliarden C werden benötigt
Goldman Sachs hat Investoren aus Europa, den USA und Asien bis 24 Stunden vor der...

- 2 Porsche steigt voll aufs Gas
3 Red Bull ist heuer wieder auf Höhenflug
4 Windows 7 öffnet Microsoft die Goldgrube
5 US-Börsen mit Gewinnen zum...
6 Blackstone: 30 Milliarden warten auf...
7 Stresstests: Zwei Banken sind schon...
8 Das war's: ATX schafft mit...
9 Aus dem Handel ins EKZ-Geschäft

UMFRAGE

Wieviel werden Sie heuer für Ihre Urlaubsgestaltung im Vergleich zu 2009 ausgeben?

- Werde mehr ausgeben
Werde etwa gleich viel ausgeben
Werde weniger ausgeben
Weiß nicht

>> Zum Zwischenergebnis Abstimmen